WALD, GRANIT UND BROCKENBAHN

Drei Annen Hohne

Drei Tourenideen zwischen HohneHof und Brocken



Morgenlicht am HohneHof. Foto: Freddy Müller, CC BY-SA 4.0; Bildausschnitt.

1,2–1,4 km
ENTDECKERPFAD[1]

10,8 km
HOHNEWANDERWEG

ca. 12 km
ZUM BROCKEN[2]

Drei Annen Hohne ist ein Ausgangspunkt für ganz unterschiedliche Harzer Wandertage: spielerisch mit Kindern, auf einer aussichtsreichen Waldrunde oder mit langem Aufstieg zum Brocken. Dieser Führer hilft dir, die passende Tour zu wählen und Anreise, Rückweg und Wetter zusammen zu planen.

SO LIEST DU DIE STRECKENANGABEN

[1] Entdeckerpfad bis zum HohneHof; Rückweg zusätzlich. [2] Brockenaufstieg als eigene Planung, einfache Strecke. Der Hohnewanderweg ist eine Rundtour. Die drei Entfernungen sind deshalb nicht unmittelbar vergleichbar.

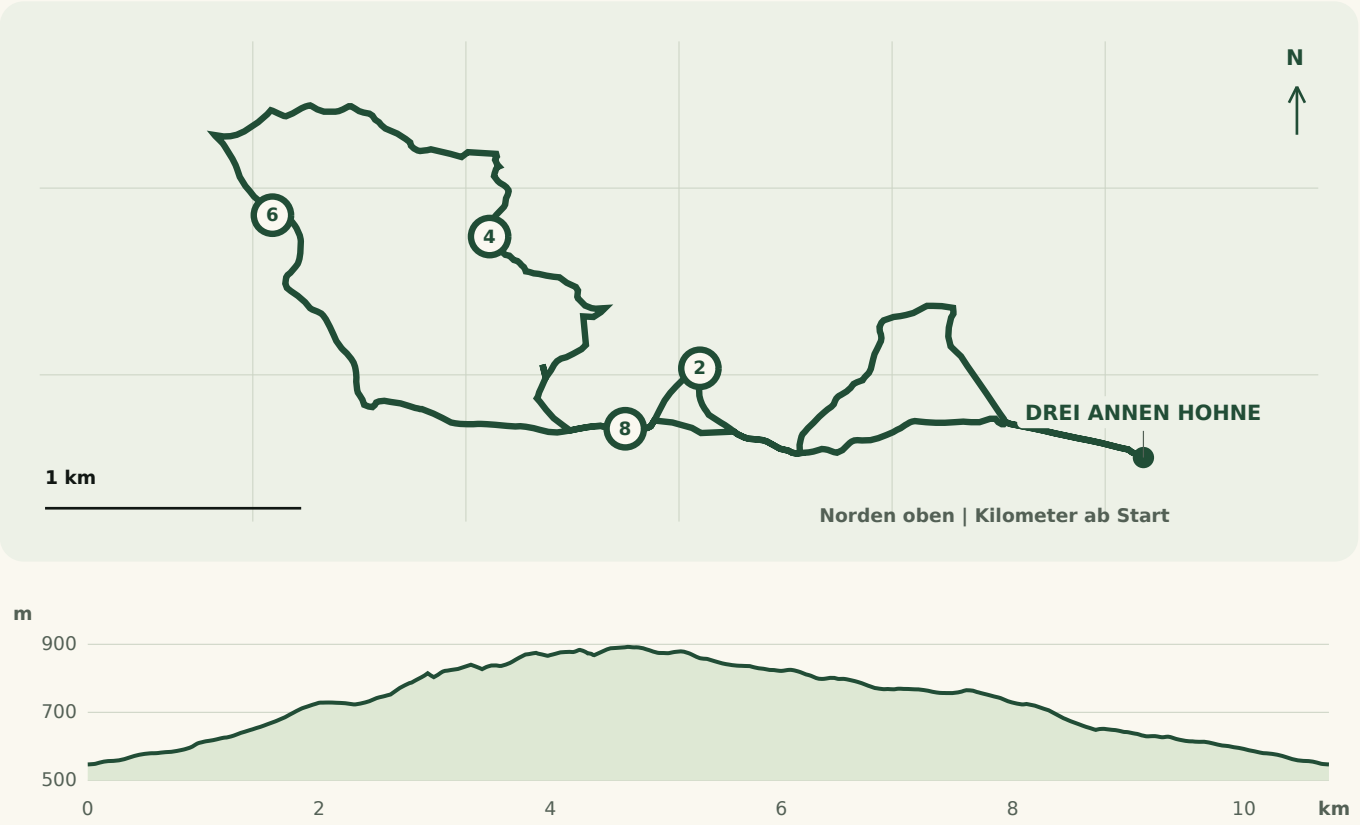
Tourengrundlagen: [1–4]. Aktuelle Besonderheit im Herbst 2026: Bauarbeiten am Glashüttenweg, siehe Seite 3.

DIE GROSSE WALDRUNDE

Hohnewanderweg

Eine anspruchsvollere Tagesrunde durch den Wald und die Granitlandschaft am Hohnekamm.

Strecke	Zeit laut Tourenportal	Auf / ab
10,75 km · Rundtour	3:10 Std. reine Gehzeit	je 347 Höhenmeter



Eigene maßstäbliche Skizze und Höhenprofil nach dem veröffentlichten GPX. Ohne Nebenwege; Höhen und Kilometer gerundet.

Die Runde passt zu geübten Wandernden, die auf schmalen, steinigen und wurzelreichen Waldwegen sicher gehen. Granit, sich wandelnder Wald und offene Abschnitte bestimmen den Charakter. Nässe, Eis und umgestürzte Bäume können den Weg deutlich schwieriger machen.

ZEIT FÜR EINEN GANZEN WANDERTAG

Plane mit Pausen eher 4½–6 Stunden ein. Lade die aktuelle Tourenkarte mit GPX vorab herunter; an Abzweigungen gelten die Wegweiser vor Ort. Beginne die Runde früh genug, um bei Tageslicht zurückzukommen.

Quelle: [1]; Gehzeit und Höhenmeter nach Tourenportal. Tageszeitplanung: eigene Empfehlung.

DIE GIPFELTOUR

Von Drei Annen auf den Brocken

Eine lange Bergwanderung über Glashüttenweg und Brockenstraße – mit bewusst geplantem Rückweg.



Eigene Tourenplanung	Richtwert
Einfach zum Plateau	ca. 12 km · ca. 600 Höhenmeter aufwärts
Aufstieg / zu Fuß hin und zurück	ca. 3½–4½ Std. / ca. 24 km und 7–9 Std.
Mit Brockenbahn zurück	Fahrplan und Ticket vor dem Start prüfen

Die Skizze folgt dem Brockenabschnitt des Hexen-Stiegs in umgekehrter Richtung: über **Trudenstein, Glashüttenweg und Brockenbett** zur Brockenstraße und hinauf zum Plateau. Aussichtsfelsen und zusätzliche Abstecher verlängern den Tag. Die Treppen zu Aussichtspunkten sind kein Muss.

HERBST 2026: GLASHÜTTENWEG

Seit 28. September bis voraussichtlich Mitte November laufen Arbeiten zwischen dem Abzweig Kiesgrubenweg und der Schierker Spinne. Der Weg bleibt für Wandernde grundsätzlich geöffnet; Behinderungen sind möglich. Hinweise und Arbeitsbereiche vor Ort beachten.

Strecke aus dem veröffentlichten Gesamt-GPX abgeleitet; keine separat ausgeschilderte neue Tour. Gehzeiten ohne Pausen. Das GPX endet auf dem Plateau, nicht exakt am 1.141-m-Höhenpunkt.

Quellen: Gesamtstrecke [4], Bauhinweis [5], Brockeninformationen [10]. Eigene gerundete Planung.

MIT KINDERN ENTDECKEN

Löwenzahn und HohneHof

Ein kurzer Weg wird hier schnell zu einem halben Ausflugstag.

Der Löwenzahn-Entdeckerpfad

Der Pfad beginnt ungefähr 150 Meter vom Bahnhofs- und Parkplatzbereich entfernt und endet am HohneHof. Die Nationalparkseite nennt rund **1,2 Kilometer**, das Tourenportal knapp 1,4 Kilometer. Plane wegen der Mitmachstationen **1–2 Stunden** ein; die reine Gehzeit allein beschreibt das Erlebnis schlecht.

Sehen, hören, ausprobieren

Tierspuren, Hörstationen und spielerische Aufgaben laden zum genauen Hinsehen ein. Kinder können Wald und Wasser mit mehreren Sinnen kennenlernen. Welche Stationen gerade nutzbar sind, hängt von Saison und Instandhaltung ab. Im Winter pausiert der Pfad mit abgebauten Stationen bis Ostern.

Der HohneHof als Ziel

Das Natur-Erlebniszentrum verbindet Informationen über den Nationalpark mit Forscherecke, Außenbereich und Angeboten für Familien. Café, Spielmöglichkeiten und Rangerprogramme machen es zu einem sinnvollen Pausenziel. Der Eintritt ist frei; regulär täglich **10–17 Uhr**, am 24. Dezember geschlossen. Sondertermine und Cafébetrieb vorher prüfen.

RÜCKWEG UND ZUGÄNGLICHKEIT

Vom HohneHof führt ein zusätzlicher Weg von etwa 1 km in rund 15 Minuten zurück zum Bahnhof. Der wurzelige, ansteigende Beginn des Entdeckerpfads eignet sich nicht für Kinderwagen oder Rollstuhl. Über alternative Zugänge ist ein Teil des Wiesenbereichs erreichbar; die passende Verbindung beim Zentrum erfragen.

Wer Stempel sammelt, findet am HohneHof die **Harzer Wandernadel Nr. 174**. Lass genug freie Zeit zum Spielen und halte einen trockenen Wechselpulli bereit. Für einen entspannten Familienausflug müssen der Pfad und eine lange Bergtour nicht am selben Tag zusammenkommen.

Quellen: Nationalpark zu Pfad und HohneHof [2, 3], Portalvergleich [13], Wandernadel [14].

LANDSCHAFT VERSTEHEN

Granit, Wald und weite Blicke

Was den Weg besonders macht – und warum die Landschaft heute so offen wirken kann.

Der Wald verändert sich

Im Nationalpark darf sich die Natur auf großen Flächen nach eigenen Regeln entwickeln. Frühere Wirtschaftswälder werden nach und nach zu vielfältigerem Wald. Abgestorbene Fichten, junge Bäume und offene Flächen gehören zu diesem Wandel. Totholz bietet Lebensraum für Pilze, Insekten und Vögel; zugleich können Äste und Stämme auf Wege fallen.

Felsen als Orientierungspunkte

Die Granitlandschaft um den Hohnekamm bildet einen starken Kontrast zum Wald. Trudenstein und Ahrentsklint sind bekannte Aussichtspunkte im weiteren Wandergebiet. Aussichtstreppen, Leitern und Felskanten verlangen zusätzliche Trittsicherheit. Nimm nur die ausgeschilderten Zugänge und lass einen Abstecher aus, wenn Nässe oder Höhenangst dagegensprechen.

Am Brocken oben ankommen

Der Brocken ist **1.141 Meter** hoch. Wind, Wolken und eine niedrige Temperatur können den Gipfel deutlich rauer machen als den Ausgangspunkt. Der etwa **1,6 km lange Brockenrundweg** ist ein zusätzlicher Spaziergang auf dem Plateau; er steckt nicht automatisch in der Aufstiegsstrecke dieses Hefts.

Mehr als ein Aussichtsgipfel

Im Brockenhaus erfährst du mehr über Natur und Geschichte des Berges. Der Brockengarten zeigt alpine Pflanzen aus verschiedenen Teilen der Welt; Führungen finden saisonal etwa von Mitte Mai bis Mitte Oktober statt. Ende Oktober solltest du nicht mit regulären Gartenführungen rechnen. Öffnungen und Termine vorher nachsehen.

WETTER ENTSCHEIDET ÜBER DEN TAG

Bei angekündigtem Sturm oder Gewitter ist der Brocken kein sinnvolles Ziel. Wähle eine kürzere, passende Unternehmung oder verschiebe den Wandertag. Nach Sturm oder starkem Schneefall können Wälder noch Tage später gefährlich sein.

Quellen: Waldentwicklung [8], Brocken / Brockenhaus / Garten [10–12], Nationalparkregeln [7].

ANREISE UND TAGESPLANUNG

Bahn, Bus und Rückweg

Drei Annen Hohne liegt an der Brockenbahn. Der Fahrplan gehört zur Tourenplanung.

Mit der Schmalspurbahn

Die Harzer Schmalspurbahnen verbinden Drei Annen Hohne unter anderem mit Wernigerode, Schierke und dem Brocken. Prüfe die Verbindungen für dein konkretes Reisedatum. Ein letzter erreichbarer Zug ist kein Grund, zu schnell abzusteigen: lieber eine sichere Zeitreserve von Anfang an einplanen.

Mit dem Regionalbus

Die HVB-Linie **264** erschließt die Verbindung im Raum Wernigerode, Drei Annen Hohne, Schierke und Braunlage. Linie **274** fährt saisonal im Raum Ilsenburg, Plessenburg und Drei Annen Hohne. Nicht jede Fahrt bedient jede Verbindung; Wochentag, Saison und Haltestellen im aktuellen Fahrplan prüfen.

Mit dem Auto

Nutze die ausgewiesenen Parkplätze im Ausgangsbereich und informiere dich vor Ort über Gebühren und Parkdauer. An Wochenenden und in Ferien lohnt sich ein früher Beginn. Waldwege, Rettungszufahrten und Betriebsgelände sind keine Ausweichparkplätze.

Dein Wandertag	Sinnvolle Organisation
Kurz und spielerisch	Entdeckerpfad → HohneHof → zurück zum Bahnhof
Wald und Felsen	Hohnewanderweg als eigene Tagesrunde
Brocken mit Bahnrückfahrt	Früh zu Fuß hinauf; Rückfahrt und Ticket vorab klären

TICKETS RICHTIG EINORDNEN

Das Deutschlandticket gilt nicht für den HSB-Abschnitt Drei Annen Hohne–Brocken. HATIX und andere Gästekarten gelten nach eigenen Bedingungen im Regionalverkehr. Prüfe den konkreten Fahrschein; rechne eine Brockenfahrt nicht pauschal als enthalten ein.

Quellen: HSB [6], HVB [9], Mobilität / HATIX [15]. Tagesvorschläge: eigene Empfehlungen.

GUT VORBEREITET

Das gehört in den Rucksack

Die passende Ausrüstung richtet sich nach Tour, Jahreszeit und der schwächsten Person der Gruppe.

- ☐ **Feste Schuhe und Wetterschutz**
  Profilsohlen, wind- und wasserdichte Jacke, warme Schicht; auf dem Brocken auch außerhalb des Winters Mütze und Handschuhe mitdenken.
- ☐ **Verpflegung und Trinkwasser**
  Für die gesamte Wanderung ausreichend mitnehmen. Öffnungszeiten von Café und Gaststätten prüfen; Quell- und Bachwasser nicht als verlässliche Trinkwasserstelle einplanen.
- ☐ **Karte, Akku und Tageslicht**
  Offlinekarte oder Papierkarte, heruntergeladene Route, geladenes Handy, Reserveakku, kleine Stirnlampe und ausreichend Zeitreserve.
- ☐ **Kleines Notfallset**
  Erste-Hilfe-Material und Rettungsdecke. Bei einem Notfall 112 wählen, Standort möglichst mit Koordinaten nennen und die Lage ruhig beschreiben.

Kinder, Hunde und Gruppen

Der Entdeckerpfad ist die naheliegende Familienwahl. Für die 10,8-km-Runde brauchen Kinder Ausdauer und Erfahrung mit unebenen Wegen; die Brockenrunde zu Fuß ist ein sehr langer Tag. Hunde gehören im Nationalpark an die Leine. Metalltreppen und Aussichtszugänge können für Hunde ungeeignet sein.

Im Nationalpark unterwegs

Bleibe auf den Wegen. Nimm weder Pflanzen noch Pilze oder Beeren mit. Feuer, Grillen, Kocher, Rauchen, wildes Zelten und Biwakieren sind nicht erlaubt; auch Drohnen gehören nicht in den Nationalpark. Nimm Abfälle wieder mit und halte Abstand zu Wildtieren.

VOR DEM LOSGEHEN

Wetter, aktuelle Wegesperrungen, Rückfahrt und Öffnungszeiten prüfen. Bei Eis und Schnee ändern sich Anspruch und Gehzeit erheblich. Wegehinweise vor Ort haben Vorrang vor einer gespeicherten Route.

Quellen: Nationalparkregeln [7], Wegehinweise [16]. Ausrüstung und Eignung: redaktionelle Empfehlungen.

QUELLEN UND AKTUELLE PLANUNG

Vor dem Start noch einmal prüfen

Die Links sind anklickbar. Die QR-Codes führen zur Routeninformation und zu aktuellen Wegehinweisen.

[1] Hohnewanderweg: Tour und GPX

[2] Löwenzahn: Nationalpark-Information

[3] HohneHof: Öffnung und Angebote

[4] Hexen-Stieg: Gesamtstrecke / GPX

[5] Bauarbeiten am Glashüttenweg

[6] Brockenbahn: aktuelle Fahrpläne

[7] Verhalten im Nationalpark

[8] Waldentwicklung im Nationalpark

[9] HVB: Regionalbus und Linien

[10] Brocken: Nationalpark-Broschüre 2025

[11] Besucherzentrum Brockenhaus

[12] Brockengarten: Saison und Führungen

[13] Löwenzahn: Tourenportal

[14] Wandernadel 174 am HohneHof

[15] Mobilität und HATIX

[16] Aktuelle Wegesperrungen

[17] Titelbild: HohneHof

Route und Touren

Aktuelle Wegehinweise

Streckenangaben und Karten

Hohnewanderweg: veröffentlichte Werte 10,75 km, 3:10 Std., ±347 m; eigene Darstellung des angebotenen GPX [1]. Brockenaufstieg: umgekehrter Teil des Gesamt-GPX [4], ca. 11,8 km bis zum Plateau; Gehzeiten und gerundete Höhenmeter eigene Planung. GPX [4]: Harzer Tourismusverband, CC BY-SA 4.0. Skizzen/Profil daraus bearbeitet; Lizenz: creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/.

Bildnachweis

Titel: „HohneHof im Morgenlicht“, Freddy Müller, CC BY-SA 4.0, bezogen über harzinfo.de [17]. Für das Layout zugeschnitten und skaliert. Bild und bearbeiteter Ausschnitt unter derselben Lizenz: creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/.

Recherche und Bearbeitung: 21.10.2026. Eigenständig zusammengestellter Vagabundo-Wanderführer. Preise, Fahrpläne, Öffnungen und Wege können sich ändern. Aktuelle Hinweise der zuständigen Stellen und die Beschilderung vor Ort sind maßgeblich. Die Skizzen ersetzen keine topografische Wanderkarte.

Planungs-, Ausrüstungs- und Eignungstipps ohne Quellenangabe: eigene redaktionelle Empfehlungen.